

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande e. V.

Jahresbericht 2004

Am 01.01.2004 zählte unsere Bruderschaft 730 Mitglieder, darin sind 21 Damen und 100 Schützenbrüder enthalten, die lediglich den Beitrag zur Sterbekasse zahlen.

Der Vorstand unserer Bruderschaft nahm am 08.01.2004 am Neujahrsempfang der CDU-Ortsunion Schloß Neuhaus / Sennelager / Sande teil.

Zur Generalversammlung am 09.01.2004 konnte Oberst Theo Schäfers 185 stimmberechtigte Schützenschwestern und –brüder in der Mehrzweckhalle Sande begrüßen. Oberst Theo Schäfers gab in seiner Einleitung noch einmal einen Rückblick auf die im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen wie Winterball, Familientag, Vogelschießen und Schützenfest. Er bedankte sich bei allen Vorstandskollegen für die Mitarbeit im vergangenen Jahr recht herzlich. Neben den üblichen Jahresberichten, die auch in diesem Jahr wieder in illustrierter Form auslagen, standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Jürgen Kürpick beendete seine Tätigkeit als Kassierer, als sein Nachfolger wurde Ludger Dübeler gewählt. In ihren Ämtern wieder gewählt wurden die Platzkassierer Heinrich Schulmeister und Josef Bolte, als Platzmeister Siegfried Groneberg, Heinrich Schniedermeier, Rainer Janewers. Als neue Platzmeister wurden Harald Kutz und Heiko Bannat gewählt. Weiterhin wurden wieder gewählt die Fahnenoffiziere Matthias Schätti, Heinrich Fortströer, Christian Löseke und Vinzenz Heggen, sowie die Adjutanten Josef Wecker, Andreas Agnesen, Martin Rüthing und Reinhard Brune. Als Kompanieleutnant wurden bestätigt, Andreas Wecker (Kanalkompanie) und Heinrich Kürpick (Lippekompanie). Als Leiterin des Spielmannszuges wurde Annemarie Schniedermeier bestätigt und als stellv. Jungschützenmeister Marius Rugge.

Der Winterball wurde am 17.01.2004 in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle gefeiert. Oberst Theo Schäfers konnte das Königspaar Reinhard und Stefanie Brune mit den Damen und Herren des Hofstaates begrüßen. Sein weiterer Gruß galt einer Abordnung der Nachbarbruderschaft St. Hubertus Sennelager. Dekoriert wurden der neue Schülerprinz Christian Zirpel und der neue Jugendprinz Heiko Bannat. Für die gute Unterhaltung sorgte die Show-Band „Take Off“. Es wurde eine Tombola durchgeführt.

Am Winterball unserer Nachbarbruderschaft St. Hubertus Sennelager nahmen wir am 24.01.2004 mit Hofstaat und einer Abordnung des Vorstandes teil.

Der gesetzliche Vorstand traf sich zu einer Besprechung am 29.01.2004 beim Oberst Theo Schäfers.

Am 08.02.2004 verstarb unser Schützenbruder Franz-Josef Prill aus Bentfeld. Er gehörte 7 Jahren unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm am 12.02.2004 das Letzte Geleit.

Die Vorstände der Senne-Bruderschaften trafen sich am 09.03.2004 zur Jahresbesprechung in Sennelager.

Die Brauchtumsgruppe führte am 12.03.2004 wieder eine Dorfsäuberungsaktion durch. Die Beteiligung in diesem Jahr war leider sehr schlecht. Nur ca. 20 Jung- und Altschützen waren der Aufforderung der Gruppe für Brauchtums- und Heimatpflege gefolgt.

In diesem Jahr fand der Oberistentag des Bezirksverbandes Paderborn-Land am 13.03.2004 in Marienloh statt. Als Vertreter unserer Bruderschaft nahmen Theo Schäfers, Joh. Hubert Rothenberg, Norbert Stecker und Franz-Josef Meyer hieran teil.

Unser Schützenbruder Josef Dirksmeyer starb am 19.03.2004 im Alter von 80 Jahren. Er gehörte 54 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm am 25.03.2004 das letzte Geleit.

Mitgliederversammlungen der Lippe- und Kanalkompanie fanden am 26.03. und 02.04.2004 im Pfarrheim St. Marien statt.

Die Teilnahme mit einer kleinen Abordnung der Schützenbruderschaft und Jungschützenabteilung am Bezirksjungschützentag in Sennelager erfolgte am 25.04.2004.

Am 27.05.2004 fand eine Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes beim Oberst Theo Schäfers statt.

Das Maifest wurde in diesem Jahr von der Kanalkompanie auf dem Hof Schulte am 19.05.2004 ausgerichtet.

Eine Abordnung unserer Bruderschaft nahm am 22.05.2004 an der Jubiläumsveranstaltung der Osterländer Blasmusik „St. Cäcilia“ teil.

Mit Hofstaat und einer Abordnung des Vorstandes beteiligten wir uns am 31.05.2004 am Festball anlässlich des Schützenfestes in Sennelager teil.

An der Fronleichnamsprozession nahmen wir am 10.06.2004 teil.

Unser Schützenbruder Hans Hülsmann verstarb am 16.06.2004. Er gehörte 23 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm am 21.06.2004 das letzte Geleit.

Anlässlich der Firmung in Sande am 22.06.2004 nahmen wir mit einer Abordnung der Bruderschaft am Empfang des Weihbischofs Dr. Karl Heinz Wiesemann teil.

Am 26.06.2004 verstarb unser Schützenbruder Franz Knapp. Er gehörte 42 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm am 01.07.2004 das letzte Geleit.

Die Mitgliederversammlung fand am 09.07.2004 auf dem Kleinkaliberschießstand in Sande statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Informationen zum bevorstehenden Vogelschießen und Familientag.

Mit einer großen Abordnung sind wir der Einladung zum Schützenfest am 25.07.2004 der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland gefolgt. Bei leider nicht so sonnigem Wetter waren wieder viele Schützenbrüder, Jungschützen und Musiker unseres Vereins in Ostenland und haben den großen Festumzug begleitet. Zuvor waren wir bereits der Einladung der "Bache-Buben" zu einem kleinen Umtrunk bei unserem Schützenbruder Rainer Düsterhus gefolgt.

Vogelschießen und Familientag

Auch für die Sander Schützen näherte sich am 7. August der Höhepunkt eines jeden Schützenjahres. Mit dem Vogelschießen wurde wie in jedem Jahr der Startschuss für das bevorstehende Schützenfest gegeben. Mit dem traditionellen Umtrunk in den Kompaniebereichen, welcher auch in diesem Jahr wieder für die Kanalkompanie auf dem Hof der Familie Konrad Kürpick und für die

Lippekompanie im Biergarten der Gaststätte Meermeier-Hillebrand stattfand, trafen sich dort die Schützenschwestern und –brüder. In den jeweiligen Kompaniebereichen erfolgte auch die Verleihung der Kompanieverdienstorden: Kanalkompanie: Heinrich Siemensmeyer. Lippekompanie: Werner Horstmann.

Zum Antreten um 15.00 Uhr auf dem Kirchplatz begrüßte Oberst Theo Schäfers die anwesenden Schützenschwestern und –brüder recht herzlich. Der Festzug mit Paradevogel, Schützenfahne, unter Mitwirkung unseres Spielmannszuges, sowie der Blasmusik Sande setzte sich direkt über die Sennelager Straße in Richtung Dorfplatz in Bewegung.

Auf dem Dorfplatz begrüßte Oberst Theo Schäfers letztmalig das Königspaar Reinhard und Stefanie Brune mit den Damen und Herren des Hofstaates. In seiner Ansprache dankte Oberst Theo Schäfers dem scheidenden Hofstaat für das geleistete Engagement im vergangenen Jahr. Die Königin Stefanie Brune erhielt als Dank einen Blumenstrauß vom Oberst Theo Schäfers überreicht.

Anschließend folgte die Auszeichnung der Altersjubilare für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft in der St. Hubertus Schützenbruderschaft. Um 16.00 Uhr begann das Jungschützenkönigsschießen. Neuer Jungschützenkönig wurde Heiko Bannat. Die weiteren Insignien wurden wie folgt abgeschossen: Kronprinz – Ralf Wecker, Apfelprinz – Alexander Glass und Zepterprinz Martin Pierscinski.

Um 17.00 Uhr begannen der Vorstand sowie die Herren des scheidenden Hofstaates mit den Ehrenschiessen das Vogelschießen. Nach den Ehrenschiessen war zunächst eine sehr lange Schießpause. Erst durch den Tambourmajor Manfred Jüde wurde es wieder spannend. Beim so genannten „Fähnchenschießen“ fiel die Krone herunter, und Manfred Jüde war somit Kronprinz. Nach einer längeren Schießpause formierte sich dann gegen ca. 20.00 Uhr eine Gruppe, die nun beabsichtigte, den neuen Hofstaat für das Jahr 2004/2005 zu stellen.

Apfelprinz wurde Dieter Pottmeier, Zepterprinz Markus Stollburges und mit dem 85. Schuß wurden durch Heinrich Schulmeister die Reste des Vogels um 20.25 Uhr von der Stange geholt.

Nun ging es unter den Klängen des Spielmannszuges Sande ins Festzelt und die neuen Prinzen mit ihren jeweiligen Prinzessinnen wurden dem Schützenvolk vorgestellt. Der neue König wurde auf dem Wagen mit dem „Pferd Reinhard“ ins Zelt gefahren. Auf der Theke stellte Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg den neuen König vor. Zusammen mit dem alten Hofstaat und dem Spielmannszug Sande gab es dann musikalische Einlagen im Festzelt.

Um 22.30 Uhr erfolgte die Proklamation des neuen Hofstaates im gut gefüllten Festzelt. Oberst Theo Schäfers bedankte sich noch einmal beim scheidenden Hofstaat und stellte dann die einzelnen Paare des neuen Hofstaates vor.

Der neue Hofstaat 2004 setzt sich wie folgt zusammen:

Königspaar:	Heinrich Schulmeister und Irmgard Peitz
Kronprinzenpaar:	Manfred und Annegret Jüde
Zepterprinzenpaar:	Markus Stollburges und Birgitt Schnietz
Apfelprinzenpaar:	Dieter Pottmeier und Annemarie Schniedermeyer
Zeremonienmeisterpaar:	Manfred und Elisabeth Hahne
Königsoffizierspaar:	Ludwig Wiesing und Silvia Schröder

Mit dem Ehrentanz des neuen Königspaares wurde der Festball dann eröffnet, wobei der Oberst unserer neuen Schützenkönigin Irmgard zuvor ein Blumengebinde überreicht hatte.

Am darauf folgenden Sonntag, 08. August 2004, hieß es gleich wieder für Alle früh aufzustehen. Erstmals wurde der Familientag der Schützenbruderschaft direkt im Anschluss an das Vogelschießen durchgeführt. Mit einem Feldgottesdienst um 10.30 Uhr auf dem Dorfplatz begann der Familientag. Eingeladen waren wie in jedem Jahr alle Sander-Schützenfamilien sowie Neubürger und Gäste. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden bei den sommerlichen Temperaturen die Cafeteria und Theke geöffnet. Neben den verschiedenen Schießwettbewerben wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt angeboten. Neben einem LKW-Schieben, Bierkistenstapeln diversen Geschicklichkeitsspielen wurde auch ein Kindervogelschießen durchgeführt. Als König wurde Lukas Agnesen gefeiert. Zu seinem kleinen Hofstaat gehören Christoph Düsterhus als Kronprinz, Laura Bolte als Zepterprinzessin und Anika Adämmer als Apfelprinzessin. Beim Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen siegte in diesem Jahr die Lippekompanie. Den Hauptmann Heggen-Pokal (Lippekompanie) gewann Ulrich Fortströer mit 89 Ringen. Bei der Kanalkompanie wurde der Hauptmann Stümmler-Pokal mit 90 Ringen von Dieter Nietfeld errungen.

Die besten Einzelergebnisse waren: 1. Platz Achim Hönsch mit 95 Ringen, vor Uli Fortströer mit 91 Ringen und Sebastian Schäfers mit 90 Ringen. Die gute Beteiligung, wenn auch erst am späten Nachmittag zeigte, dass wir diese Kombination der beiden Veranstaltungen im nächsten Jahr wieder durchführen könnten.

Der Vorstand mit einer Abordnung des Hofstaates nahm am Frühschoppen des Heimatvereins in Nesthausen am 14.08.2004 teil.

Am 14.08.2004 fand ebenfalls das Bezirkskönigsschießen auf dem Schießstand in Altenbeken statt. Unser König Heinrich Schulmeister belegte einen beachtlichen 6. Platz mit 26 Ringen.

Am 18.08.2004 fand eine Bataillonsvorstandsversammlung im Jugendraum der Mehrzweckhalle Sande statt.

Die Schützenbruderschaft St. Sebastian Marienloh feierte vom 21. – 23.08.2004 ihr 100-jähriges Bestehen. Mit Spielmannszug, einer Abordnung der Bruderschaft sowie den Herren des Hofstaates nahmen wir am großen Festumzug am 22.08.2004 teil.

Schützenfest-Samstag: 28.08.2004

Das Schützenfest begann mit einer feierlichen Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Marien Sande, zelebriert vom Präses, Pfarrer Josef Mersch. Danach ging es unter den Klängen der Blasmusik Sande und des Spielmannszuges Sande in Marschformation zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Die Gedenkrede zur Kranzniederlegung wurde vom Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg gehalten. Zum anschließenden Kommers in der Königsresidenz in der Pappelnallee, bei Heinrich Schulmeister und Irmgard Peitz, ging es über die Ostenländer Straße und Sander-Bruch-Straße. Die Königsresidenz wurde in der Woche vor dem Schützenfest festlich von den Nachbarn und Hofstaatmitgliedern geschmückt. Bei gutem Wetter an diesem späten Nachmittag und unter großem Beifall nahmen König Heinrich Schulmeister und Königin Irmgard Peitz sowie die Damen und Herren des Hofstaates die Parade ab. So hatte es doch noch die ganze Woche und bis Mittag regelmäßig und dauerhaft geregnet. Nach der Begrüßung durch Oberst Theo Schäfers sowie der Vorstellung der Hofstaatpaare folgten Ehrungen verdienter Schützenbrüder. Nach einigen schönen Stunden in der Königsresidenz, endete der Kommers mit dem „Großen Zapfenstreich“ in der Pappelnallee.

Der Festzug in Begleitung von Fackelträgern, welche von den Jungschützen gestellt wurden, marschierte über die Sander-Bruch-Straße und Sennelagerstraße zum Dorfplatz. Nach und nach füllten sich der Festplatz und auch das Festzelt mit vielen Besuchern, die am Festgeschehen teilnahmen. Bei relativ angenehmen Temperaturen nutzen viele Festbesucher die Gelegenheit an

den Außenständen zu feiern. Das Angebot der Schausteller- und Verzehrstände auf dem Festplatz wurde gut angenommen. Im Festzelt sorgte der Musikverein St. Cäcilia für gute Tanzmusik. Der Eintritt war auch in diesem Jahr wieder an allen 3 Festtagen frei. Beide Sektbars fanden in diesem Jahr wieder großen Anklang bei den „jüngeren“ und „älteren“ Festbesuchern. Erstmals wurde die Küche in eine Art „Bistro“ im großen Zelt verwandelt, in Verbindung mit einer kleinen Sektbar. Diese neue Aufmachung kam sehr gut bei den Festbesuchern an. Das Team vom Festwirt Friedhelm Schulte hatte alle Hände voll zu tun um den Forderungen der Festbesucher im Außenbereich und im Festzelt gerecht zu werden. Zu späterer Stunde sorgte das HAUS-Sicherheitsteam wieder für die Sicherung und den problemlosen Verlauf des Schützenfestes. Ein stimmungsvoller und fröhlicher Schützenfesttag näherte sich in den frühen Morgenstunden des Sonntags langsam dem Ende.

Schützenfest-Sonntag: 29.08.2004

Um 14.00 Uhr trafen sich der Hofstaat, die Fahnenabordnung sowie die Mitglieder des Vorstandes zum Fototermin im Biergarten der Gaststätte Meermeier-Hillebrand.

Eine große Abordnung der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland und der Marktkompanie der St. Henricus Schützenbruderschaft Schloß Neuhaus hatten sich zum Antreten auf dem Parkplatz Hotel-Restaurant Meermeier-Hillebrand eingefunden. Als zusätzliche Gäste waren in diesem Jahr der Schützenverein Gesseln und eine Abordnung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof anwesend. Der Schützenverein Gesseln war auf Grund des verregneten, eigenen Schützenfestes im Juli durch Geschäftsführer Franz-Josef Lubosch eingeladen worden. Die Hövelhofer Schützen gaben ihrem Mitglied und Sander König Heinrich Schulmeister die Ehre. Bei sommerlichen und angenehmen Temperaturen setzte sich der Festzug vom Parkplatz aus in Bewegung. An der Spitze der Spielmannszug unserer Bruderschaft und die Blasmusik Sande, Königspaar mit Hofstaat, Bataillonsvorstand und die Kanalkompanie als Königskompanie. Den 2. Marschblock bildete der Spielmannszug Ostenland, die Schützenbruderschaften aus Hövelhof, Gesseln und Ostenland und die Schützenjugend Sande, die Marktkompanie Schloß Neuhaus, und die Lippekompanie. Der Festmarsch führte vom Parkplatz der Gaststätte Meermeier-Hillebrand über die Ostentländer Straße – Rosmarinstraße – Sander-Bruch-Straße – Dirksfeld – Sennelager-Straße zum Festgelände auf unserem Dorfplatz. Eine Vielzahl an Gästen aus nah und fern an den Straßenrändern unserer Gemeinde spendeten reichlich Beifall und gaben der Parade auf dem Dorfplatz eine sehr gute Kulisse. Oberst Theo Schäfers begrüßte die Festteilnehmer, besonders die Neubürger, den Präses Pfarrer Josef Mersch, den Pastor der Evangelischen Kirchengemeinde Sande/Sennelager Ulrich Grenz, den Landrat Rudolf Wansleben, Ratsmitglied Markus Mertens und das Königspaar Heinrich Schulmeister und Königin Irmgard Peitz, die einzelnen Paare des Hofstaates, das Jubelkönigspaar Konrad und Hildegard Kürpick (vor 25 Jahren Königspaar) die Jubelkönigin Maria Rath (vor 40 Jahren Königin) und die Gastvereine aus Hövelhof, Gesseln, Ostenland und Schloß Neuhaus mit ihren Repräsentanten, u.a. Bezirkskönig Markus Sandbothe aus Ostenland, die Spielmannszüge aus Ostenland und Sande, den Musikverein St. Cäcilia Ostenland, die Blasmusik Sande, den Jungschützenkönig und Jugendprinz Heiko Bannat und den Schülerprinzen Christian Zirpel sowie alle Sander Schützen recht herzlich. Den beiden Jubelköniginnen wurde durch den Oberst ein Blumenstrauß überreicht. Die Festansprache wurde vom Oberst Theo Schäfers gehalten. Nach der Parade sorgten die Musikkapellen aus Sande und Ostenland für gute Unterhaltung auf dem Festplatz und im Festzelt. Der Freundschaftsorden der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande wurde dem Oberst von St. Joseph Ostenland, Franz Büser und Ehren-Oberst Helmut Brökelmann verliehen. Im Festzelt wurde wieder das Kaffee- und Kuchenangebot unseres Festwirtes Friedhelm Schulte dankbar angenommen. Das Königspaar und der Hofstaat bekamen viel Besuch sowie einige Ständchen der Musikkapellen.

Schützenfest-Montag: 30.08.2004

Mit dem Weckruf des Spielmannszuges begann für Hofstaat und Vorstand schon rechtzeitig der letzte Schützenfesttag. Um 8.00 Uhr feierte unser Präses Pfarrer Josef Mersch zusammen mit Pfarrer Ulrich Grenz aus Sennelager einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst ging es in Marschformation zum Schützenfrühstück im Festzelt auf dem Dorfplatz. Vom Festwirt Friedhelm Schulte gab es in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und Freibierausschank. Auch in diesem Jahr konnte Oberst Theo Schäfers wieder die zahlreichen Ehrengäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Schützenwesen begrüßen. Neben Diözesanpräses Pfarrer Meinolf Wieneke, Präses Pfarrer Josef Mersch sowie dem Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff und konnte Oberst Theo Schäfers den Bürgermeister Heinz Paus begrüßen. Er sprach in einem kurzen Grußwort an die Schützengesellschaft und überbrachte die besten Grüße des Rates und der Verwaltung der Stadt Paderborn. Mit dem Silbernen Verdienstkreuz (SVK) wurden durch den Oberst Theo Schäfers Ulrich Fortströer, Elmar Kürpick, Heinz-Josef Löseke, Ulrich Stamm und Markus Stollburgs ausgezeichnet. Die Verleihung des Sebastianus Ehrenkreuzes (SEK) durch Pfarrer Meinolf Wieneke und Richard Kirchhoff an Johannes Höweken gehörte sicherlich zu den Höhepunkten dieses Frühschoppens. Vom Bezirksbundesmeister wurden Pfarrer Josef Mersch und Hubert Bräutigam mit der Ehrennadel des Bezirksverbandes Paderborn-Land ausgezeichnet. Vom Volksmusikerbund wurde Heinrich Bunte eine Ehren-Urkunde und Ehren-Nadel für 50 Jahre Musik durch den Vorsitzenden der Blasmusik Sande, Michael Adämmer, und der Vorsitzenden des Spielmannszuges, Annemarie Schniedermeier, verliehen. Die Kinderbelustigung am Nachmittag mit Uwe Natus erfreute die alten und jungen Gäste. Um 18.00 Uhr trat die Bruderschaft zur Ehre des Hofstaates und zum Vorbeimarsch an. Zum Festball an diesem Abend waren die Hofstaate unserer Nachbarbruderschaften aus Gesseln und Sennelager mit Gefolge eingeladen. Mit einem farbenprächtigen Bild wurde der Festball durch den Ehrentanz der 3 Hofstaate eröffnet. Traditionell fand auch in diesem Jahr wieder eine Aufführung des Zelttheaters statt. Eine Vielzahl an Gästen hatte sich schon früh um die Tanzfläche versammelt um möglichst einen sehr guten Platz zu ergattern. Es wurden in diesem Jahr diverse Einsparungsmaßnahmen sowie Fahrten zu Nachbarbruderschaften vorgestellt. Der stimmungsvolle und harmonische Festabend wurde nach der Theatervorführung fortgesetzt und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Gerne vergisst man dann welche Mühe und Vorbereitungsarbeit ein solches Fest gekostet hat. Ein Dankeschön an alle Helfer die dazu beigetragen haben unserem Fest diesen sehr guten Rahmen und Erfolg zu geben.

Am Sonntag dem 29.08.2004, während in Sande der Festumzug zum Schützenfest erfolgte, starb im Alter von 95 Jahren unser Ehren-Oberstleutnant Josef Leiwen. Er gehörte fast 80 Jahre unserer Schützenbruderschaft an und war von 1954 bis 1976 als Oberstleutnant tätig.

Am 04.09.2004 fand eine Planwagenfahrt des gesetzlichen Vorstandes mit den Kompanievorständen sowie der Platzmeisterei statt. Diese Veranstaltung diente als Nachbereitung des Schützenfestes.

Am 10.09.2004 fand eine Besichtigung der Obstmosterei Brautmeier in Ostenland statt.

Das Fayne-Gladyn-Pokalschießen der 5 Senne-Bruderschaften fand am 11.09.2004 in der Senne statt. Unser König, Heinrich Schulmeister, belegte den 1. Platz beim Königspokalschießen.

Unser Schützenbruder und Ehren-Unteroffizier Josef Schöppner verstarb am 14.09.2004. Er gehörte 63 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm am 17.09.2004 das letzte Geleit.

Am 19.09.2004 sind wir gegen 7.00 Uhr zum Bundesfest gestartet. Mit ca. 40 Teilnehmern ging es unter der Leitung vom Oberst Theo Schäfers nach Korschenbroich. Der Festumzug fand bei sehr gutem Wetter statt. Unser Hofstaat erhielt beim Umzug sehr viel Applaus. Den Teilnehmern hat diese Tour und der schöne Tag in Korschenbroich sehr gut gefallen.

Mitgliederversammlungen der Lippe- und Kanalkompanie fanden am 15. und 23.10.2004 im Pfarrheim St. Marien statt.

Mit einem feierlichen Gottesdienst am 07.11.2004 begannen wir unseren Hubertus-Sonntag in der Pfarrkirche St. Marien Sande. Musikalische Untermalung fand die Hubertusmesse durch die Jagdhornbläser. Der anschließende Frühschoppen mit einem umfangreichen Frühstück in der Mehrzweckhalle Sande fand wieder bei allen Teilnehmern großen Anklang. Als Gäste konnte Oberst Theo Schäfers die Damen und Herren des Hofstaates und Präses Pfarrer Josef Mersch recht herzlich begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Spielmannszug Sande.

Am 11.11.2004 fand der traditionelle Martinszug in Sande statt. Der Umzug führte von der Kirche über die Ostenländer Straße – Sander-Bruch-Straße – Dirksfeld bis zum Dorfplatz. Auf dem Dorfplatz fand dann wieder das Martinsspiel statt. Die Durchführung des Martinszuges wurde wieder von der Kanalkompanie übernommen. Die Beteiligung der Sander Kinder an dem Martinszug war sehr gut.

Eine Säuberung des Kirchplatzes und Ehrenmals durch die Brauchtumsgruppe anlässlich des Volkstrauertages erfolgte am 13.11.2004

Anlässlich des Volkstrauertages am 14.11.2004 legte die Bruderschaft nach dem Hochamt einen Kranz am Ehrenmal nieder. Die Gedenkrede wurde vom Oberstleutnant unserer Bruderschaft, Johannes-Hubert Rothenberg, gehalten.

Mit über 60 Teilnehmern fuhren wir am 20.11.2004 zu den Winterfestspielen nach Harth-Ringelstein. In diesem Jahr wurde von der Theatergruppe das Stück „Alles auf Krankenschein“ gespielt.

Zum Film- und Diaabend war die Schützenfamilie am 21.11.2004 in die Mehrzweckhalle eingeladen. In diesem Jahr wurde von Johannes-Hubert Rothenberg und Thomas Bräutigam Bilder vom diesjährigen Schützenfest 2004 sowie der Jahre 1994, 1984, 1974 gezeigt.

Am 25.11.2004 verstarb unser Schützenbruder Heinz Hovemann. Er gehörte 35 Jahre unserer Schützenbruderschaft an und war 1973 König unserer Bruderschaft und Bezirkskönig. Wir gaben ihm am 30.11.2004 das letzte Geleit.

Bezirksverbandstag Sande am 27.11.2004

Am 27. November 2004 war die St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande Ausrichter des Bezirksverbandstages Paderborn-Land. Dem Bezirksverband gehören 30 Schützenbruderschaften an. Wobei 3 Bruderschaften des Bezirksverbandes aus den neuen Bundesländern kommen und eine Anreise von 2 bis sogar 5 Stunden haben um an den Aktivitäten und Veranstaltungen des Bezirksverbandes Paderborn-Land teilzunehmen. Unter der Leitung vom Geschäftsführer Franz-Josef Lubosch wurde in monatelanger Planung und vielen Vorbereitungssitzungen diese Veranstaltung bis ins kleinste Detail hervorragend vorbereitet. In verschiedenen Teams waren insgesamt ca. 120 Schützenschwestern und -brüder in der Durchführung des Bezirksverbandstages eingesetzt.

Der Bezirksverbandstag begann mit dem Eintreffen der Teilnehmer auf dem Dorfplatz. In Marschformation und musikalischer Begleitung durch die Blasmusik Sande und den Spielmannszug ging es zur Pfarrkirche St. Marien Sande. Mit dem feierlichen Einzug von insgesamt 38 Schützenfahnen und Standarten begann der Festgottesdienst um 08.30 Uhr in der Kirche. Der Präses der Sander Schützenbruderschaft, Pfarrer Josef Mersch, konnte Erzbischof Hans-Josef Becker und Bezirks- und Diözesanpräses Pfarrer Meinolf Wieneke aus Sennelager sowie Präses der Nachbarbezirke und Bruderschaften begrüßen. Nach dem Gottesdienst erfolgte ein kurzer Festzug von der Pfarrkirche zur Mehrzweckhalle.

Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff konnte in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle über 700 Schützen begrüßen. Zahlreiche Ehrengäste wie Erzbischof Hans-Josef Becker, Hochmeister der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften Hubertus Prinz zu Sayn Wittgenstein, Bürgermeister Heinz Paus, Landrat Manfred Müller, MdB Gerhard Wächter, Bezirks- und Diözesanpräses Pfarrer Meinolf Wieneke, Diözesanbundesmeister Hans Besche sowie zahlreiche Ehrengäste aus dem Schützenwesen und Amtskollegen anderer Bezirksverbände waren der Einladung nach Sande gefolgt.

In seinem Festvortrag verwies der Hochmeister Hubertus Prinz zu Sayn Wittgenstein auf die Bedeutung der Schützenbruderschaften in der Gesellschaft. Dabei betonte er insbesondere den Wert in Jugendarbeit und Bewahrung des christlichen Glaubens.

Vom Hochmeister Hubertus Prinz zu Sayn Wittgenstein wurde der Bezirks-Bundesmeister und jetzige Ehren-Bezirksbundesmeister mit dem St. Sebastianus Ehrenschild der Sonderklasse, einer Auszeichnung die bisher nur wenigen Schützen zu teil wurde, ausgezeichnet.

Nach dem Mittagessen endete die Schützengroßveranstaltung in Sande mit einem Unterhaltungsprogramm aus der Brauchtumsgruppe der Schützenbruderschaft.

Der Vorstand der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und Mithilfe bei der Durchführung des Bezirksverbandstages sowie dem Spielmannszug und der Blasmusik Sande für die hervorragende musikalische Unterstützung.

Unser Ehren-Oberfeldwebel Hermann Siemensmeyer verstarb am 29.11.2004. Er war 1980 König unserer Bruderschaft und Bezirkskönig. Er gehörte 55 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm am 03.12.2004 das letzte Geleit.

Zum Vorstandsabend am 04.12.2004 hatte Oberst Theo Schäfers den Vorstand der Bruderschaft, Ehrenmitglieder und die Hofstaate 2003 und 2004 eingeladen. Das Auftreten vom Nikolaus sorgte auch in diesem Jahr für ein amüsantes Programm. Theo Schäfers dankte allen Helfern für die geleistet Arbeit im vergangenen Jahr insbesondere für die Durchführung des Bezirksverbandstages am vorangegangenen Wochenende.

Am 31.12.2004 zählt unsere Bruderschaft 732 Mitglieder, darin sind **20** Damen enthalten.

Den Schwestern im Klarissenkloster in Paderborn haben wir in diesem Jahr wieder Kartoffeln gespendet.

In diesem Jahr sind folgende Schützenbrüder verstorben:

- *Franz-Josef Prill*
- *Josef Dirksmeyer*
- *Hans Hülsmann*
- *Franz Knapp*
- *Josef Leiwen*
- *Josef Schöppner*
- *Heinz Hovemann*
- *Hermann Siemensmeyer*

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurückblicken. In ihrer Freizeit haben wieder viele Schützenschwestern und –brüder durch ihre tatkräftige Unterstützung für ein erfolgreiches Schützenjahr gesorgt und dafür wollen wir allen Beteiligten Dank und Anerkennung aussprechen. Wir wünschen allen Schützenfamilien auch für 2005 ein gutes und erfolgreiches Jahr.

Paderborn-Sande, 31.12.2004



Gez. Theo Schäfers
(Oberst)

Norbert Stecker
(Schriftführer)

Verteiler:

<i>Oberst:</i>	<i>Theo Schäfers</i>
<i>Oberstleutnant:</i>	<i>Johannes-Hubert Rothenberg</i>
<i>Geschäftsführer:</i>	<i>Franz-Josef Lubosch</i>
<i>Kassierer:</i>	<i>Ludger Dübeler</i>
<i>Schriftführer:</i>	<i>Norbert Stecker</i>